

Alternative Buchstabeneinführung

Beitrag von „Arabella“ vom 21. Juli 2012 23:35

Zur Buchstabeneinführung nehme ich oft verschieden lange Stücke Bleiband (für Vorhänge) und "schreibe" damit in Zeitlupe auf dem Boden. So kriegen die Kinder den Schreibfluss gut mit und sehen ihn dann auch später noch. Die Kinder legen Kleinversionen auch gern nach.

Und was die Reihenfolge betrifft: ich gehe von Schwungübungen aus und übe z. B. nach Schlaufen die Schreibschrift-Kleinbuchstaben e, l, b, f, h, k. Die Kinder können sich Schreibvarianten (SAS, Druckschrift) auswählen, wenn ihnen die LA-Buchstaben zu kompliziert sind. Also ich führe nicht "passende" Klein- und Großbuchstaben ein, weil die für mich eben nicht passen. Das kleine e hat mit dem großen motorisch nichts zu tun... Die Laut-Buchstabe-Zuordnung kommt mit der Zeit von allein.